

Learning Japanese in KSA: Motivation and an Outlook

Shihab Faris

*Associate Professor, Coordinator of the Japanese Language Program,
Department of Asian Languages and Translation, College of Languages and Translation,
King Saud University, Riyadh, Saudi Arabia
fshihab@ksu.edu.sa*

(Received 15/4/1429H.; accepted for publication 10/11/1429H.)

Abstract. Research on students' motivations for learning Japanese taught in Arabic speaking countries, especially in Saudi Arabia, have not been developed more than describing the status quo. These studies only have a small contribution to finding methodologies for enhancing the quality of language learning materials.

This paper first describes the status quo of Japanese language education in Saudi Arabia. Then it discusses Saudi students' motivations to learn Japanese based on the results of questionnaires, which explore the reasons and motivations of Saudi foreign language learners at the College of Languages and Translation in King Saud University.

Since motivations can play a key role in the learning process as a whole, it is vital, then, to identify them precisely. This study, therefore, attempts to identify those motivational factors and explore both positive and negative aspects associated with learning Japanese as a foreign language. In light of the results yielded by the study, we could provide the prospective design and development of the language learning materials as well as methodologies used in teaching Japanese. This could be done by attending to the weak points shown in the questionnaire's results and addressing the learners' needs in more appropriate way.

Übersetzungsprobleme bei Übersetzungen vom Arabischen ins Deutsche: Eine empirische Untersuchung von Übersetzungstexten Saudischer Studenten der deutschen Abteilung an der Fakultät für Sprachen und Übersetzung der König Saud Universität

Nasser E. A. Mohamed

*Assistenzprofessor der deutschen Abteilung an der Fakultät für Fremdsprachen und
Übersetzung der König Saud Universität Riyadh, Saudi Arabien*

(Received 22/06/1430H.; accepted for publication 18/02/1431H.)

Einleitung. Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung der König Saud Universität in Riyadh hat das Ziel, Berufsübersetzer auszubilden. Deshalb ist es wichtig, wie die Studenten auf diese Aufgaben während der Ausbildung vorbereitet werden. Es ist den Lehrern des deutschen Programms die Tatsache bekannt, dass die meisten Studenten Schwierigkeiten mit den Übersetzungsübungen und den Übersetzungsklausuren haben. Ihre Ergebnisse in den Übersetzungen sind ebenso defizitär wie ihre mündlichen oder schriftlichen Äußerungen in der deutschen Sprache. Man kann formulieren, dass die Leistungen der Studenten in den Übersetzungsklausuren in direktem Bezug zu den Leistungen der Fremdsprachenkenntnisse stehen. Deswegen konzentriert sich der Übersetzungsunterricht (ÜU), dessen Ziel das Übersetzen und die Vermittlung seiner Methoden ist, auf die Verbesserung der fremdsprachlichen Kenntnisse der Studenten. Übersetzungskompetenz (ÜK), Kulturkompetenz, Kenntnisse im Bereich der Landeskunde, Rechtschreibung etc., die man beim Übersetzen anwenden muss, werden vernachlässigt.

Was kann man dafür tun, dass die Studenten besser übersetzen können? Um diese Frage zu beantworten, muss man wissen, wie die Studenten übersetzen, welche Fehler sie dabei begehen und warum. Ich möchte untersuchen, inwieweit die Fehler der Studenten, die sie beim Übersetzen begehen, von der Fremdsprachenkompetenz (FSK) bzw. ÜK abhängen. Wenn diese Fehler ermittelt werden, können die Defizite im Bereich der FSK und ÜK festgestellt und Vorschläge aufgestellt werden, wie die ÜK der Studenten zu fördern ist, welche Übersetzungsstrategien (ÜS) die Übersetzung erleichtern und die Übersetzungsprobleme (ÜP) behandeln können.

Diese Arbeit untersucht und analysiert empirisch Übersetzungen saudischer Studenten vom Arabischen ins Deutsche mit der Absicht, didaktische Vorschläge für die Verbesserung ihrer ÜK zu machen.

1. Theoretische Grundlagen

In diesem Kapitel werden die theoretischen Grundlagen der Untersuchung erörtert. Dabei wird das deutsche Programm an der Fakultät für Sprachen und Übersetzung der König Saud Universität dargestellt. Auch die Versuchspersonen und der Versuchstext werden diskutiert.

1.1. Übersetzungsdefinition

"Übersetzen ist ein Prozess, der von einem Ausgangssprachlichen Text zu einem möglichst äquivalenten Zielsprachlichen Text hinüberführt und das inhaltliche und stilistische Verständnis der Textvorlage voraussetzt. Übersetzen umfasst zwei Phasen: die Verstehensphase und die Rekonstruktionsphase" (Wills, 1981: S. 2).

Zentrale Figur des Prozesses ist der Übersetzer "als Experte für die Produktion von transkulturellen Botschaftsträgern, die in kommunikativen Handlungen (...) eingesetzt werden können" (Holtz-Mänttari, 1984: S. 27). Der Bedarfsträger⁽¹⁾ spielt eine sehr wichtige Rolle in diesem Gefüge. Er muss den Translator darüber informieren, wozu er das Translat benötigt, was er damit tun möchte.

"Spezifikationen sind Teil der Textbestellung und damit Bestandteil des Vertrags zwischen Bedarfsträger und Produzenten. Sollen die Handlung und ihr Produkt diskutierbar/kritisierbar sein, dann muss ein Maßstab dafür da sein" (Holtz-Mänttari, 1984: S. 351).

⁽¹⁾ Jemand, der einen übersetzten Text braucht.

Der Translator wird nicht mehr als Sprachmittler im Verlauf eines Kommunikationsprozesses gesehen, er handelt vielmehr eigenständig und eigenverantwortlich für fremden Bedarf. Was ihn vom Bedarfsträger unterscheidet und ihn von der Verwendungssituation trennt, nennt Holtz-Mänttari "Expertendistanz". Diese ist durch eine "Expertenhandlung" zu überbrücken [Holtz-Mänttari, 1984: S. 363].

1.2. Kurze Darstellung des deutschen Programms in Riyadh

Im Rahmen der fünfjährigen Ausbildung – im deutschen Programm an der Fakultät für Sprachen und Übersetzung der König Saud Universität – werden Berufsübersetzer qualifiziert. Die ersten zwei Jahre (vom ersten bis zum vierten Semester) sind für die Sprachvermittlung bzw. für den FSK vorgesehen. Die Studenten studieren 20 Stunden pro Woche die Studienfächer (Lese-, Hörverständnis, Schreiben und Sprechen), dazu kommt auch Grammatik- und Wortschatzunterricht. Die jeweiligen Prüfungen der Sprachfertigkeiten finden getrennt statt. Der FSU ist bilateral, d.h. Grammatik-, Wortschatz- und Syntax-Erklärung finden zweisprachig statt. Ab dem fünften Semester bis dem Ende des Studiums fängt der ÜU an, der für den ÜK verantwortlich ist. Als Studienfächer sind Schriftliche Fachübersetzungen (18 Fächer mit insgesamt 36 Stunden (St.), 2 St. für jedes Fach): Erdöl, Landwirtschaft, Politik, Wirtschaft, Islamkunde, Literatur etc. Mündliche Übersetzungen sind: Bilaterales Dolmetschen (4 St.), Konsekutivdolmetschen (4 St.), At-Sight Dolmetschen (2 St.) und Simultandolmetschen (2 St.). Diesbezügliche theoretische Kenntnisse haben die Studenten kaum und sie bekommen solche auch oft nicht. Begleitseminare sind: Einführungen in Linguistik, Semantik, Textlinguistik und Stilistik sowie Landeskunde. Die fünfjährige Ausbildung wird mit arabischen Morphologie und Syntax sowie die Rhetorik des Arabischen und Islamkunde als Nebenfächer kombiniert. Diese Seminare werden auf Arabisch gehalten.

Für die Aufnahme des Studiums sind keine Deutschsprachkenntnisse erforderlich. Die Studienanfänger besitzen sie auch nicht. Im Rahmen dieser Ausbildung nehmen sie auch an keinem Praktikum als Übersetzer teil.

Während des ÜU bekommen die Studenten gewisse Informationen und Hinweise über den Umgang mit dem zu übersetzenden Text. Sie haben übersetzerische Erfahrungen gesammelt, aber keine diesbezüglichen systematischen Kenntnisse. Auch die

Benutzung der Wörterbücher (WB) im Unterricht findet kaum statt.

1.3. Darstellung der empirischen Untersuchung

Um die ÜK der Studenten zu untersuchen, werden Schlüsse aus ihren Übersetzungen gezogen und die Analyse retrospektiv nach den gegebenen Kategorien durchgeführt. Anhand der Übersetzungen wird der Übersetzungsprozess erschlossen. Die so erhaltenen Ergebnisse sind größtenteils hypothetisch.

Mein Ziel ist, festzustellen, was bei dem Übersetzen für die Studenten als ÜP erscheint, welche ÜS sie bei der Übersetzung verwenden, welche nicht, welche falsch und warum.

Um feststellen zu können, welche Probleme bei den Studenten als ÜP erscheinen, untersuche ich ihre schriftlichen Übersetzungen, d.h. welche ÜP und wie schriftlich gekennzeichnet sind. Wenn sie auf ÜP nicht aufmerksam werden, dann sollen die Fragen gestellt werden, warum es so ist, wie man sie auf die ÜP aufmerksam machen kann, wie man bei ihnen ein übersetzerisches Problembewusstsein entwickeln kann.

An der Untersuchung beteiligten sich neun Studenten mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen. Sie übersetzten einen authentischen arabischen Text ins Deutsche.

1.4. Die Versuchspersonen

Neun Studenten des 10. Semesters haben die Aufgabe, einen arabischen Text ins Deutsche zu übersetzen. Sie sind Studenten des deutschen Programms an der Fakultät für Sprachen und Übersetzung der König Saud Universität. Sie haben schon während des Studiums Texte vom Arabischen ins Deutsche und umgekehrt übersetzt. Da die Studenten am Anfang des Studiums keine Deutschsprachkenntnisse haben und in den ersten zwei Jahren nur die fremdsprachlichen Kenntnisse gefördert werden, kann man mit einem gewissen Recht annehmen, dass ihre Deutschkenntnisse bei Beginn (ab dem fünften Semester) des ÜU noch mangelhaft sind. Vor dem Studium haben die Studenten kaum die Möglichkeit, einige Zeit in einem deutschsprachigen Land zu verbringen. Während des Studiums kann es wenigen von ihnen gelingen, ein 3-4 wöchiges DAAD-Stipendium zu bekommen oder selbst finanziert bis zu zwei Monaten an internationalen Sommerkursen in Deutschland teilzunehmen. Es kommt nicht selten vor, dass man das Studium beendet, ohne dass man eine längere Zeit (wenigstens ein Semester) in Deutschland verbracht hat, geschweige denn dort studiert.

1.5. Der Versuchstext

Der Text stammt aus der Informationsbroschüre der Fakultät für Sprachen und Übersetzung der König Saud Universität, der nach der übersetzungsrelevanten Texttypologie von K. Reiß ein informativer Text ist (Reiß, 1994: S. 123). Er ist für die Überprüfung der ÜK der Studenten geeignet, da dessen sprachliche Formulierung weder lexikalisch noch grammatisch besondere Kenntnisse fordert. Man braucht vom Wortschatz her keine speziellen Kenntnisse weder in der Muttersprache noch in der deutschen Sprache, um ihn adäquat zu übersetzen. Mit der Auswahl eines allgemeinsprachlichen Textes sollten die anderen Faktoren (Kulturkompetenz, Fachkenntnisse) ausgeschlossen werden.

Der Text vermittelt Informationen über die Wichtigkeit des FSU zum Erleichtern sowohl des Wirtschaftswachstums als auch der wissenschaftlichen Entwicklung der Länder. Er zeigt auch die Rolle der Fakultät bei der Hervorhebung der besonderen Stellung des Königreichs Saudi Arabien im internationalen Umfeld und ihre Möglichkeiten zum Erlernen der Fremdsprachen.

Die Versuchspersonen haben die Aufgabe bekommen, den folgenden arabischen Text ins Deutsche zu übersetzen:

كلية اللغات والترجمة

فرض تشابك علاقات الدول الاقتصادية والسياسية والثقافية الاهتمام بتدريس اللغات الأجنبية بوصفها وسيلة فاعلة لتسهيل التنمية الاقتصادية والعلمية (1). كلية اللغات والترجمة هي النافذة التي تطل منها جامعة الملك سعود على لغات العالم وثقافته (2). ويعكس إنشاء الكلية حرص المملكة العربية السعودية على إبراز مكانتها المتميزة بين دول العالم (3). وتستخدم الكلية التقنيات الحديثة في تعليم اللغات الأجنبية (4). كما إنها تتيح إمكانية التسجيل في مقررات ضمن برامج مماثلة في جامعات أجنبية (5). وتفتح فرص ابتعاث الطلاب لدراسة فصلين دراسيين في بلد اللغة الأجنبية (6). وتقدم الكلية حالياً برامج البكالوريوس في ١٠ لغات أجنبية (7) وسوف يتم تفعيل الدراسة قريباً في لغات أخرى (8). ومدة الدراسة في برنامج البكالوريوس خمس سنوات (9).

Der erste (mehrfach zusammengesetzte) Satz fängt mit einem einfachen Satz an, dessen Gedankengang in einem Kausalsatz fortgesetzt wird. Der zweite Satz, ein Satzgefüge besteht aus einem

Haupt- und einem Relativsatz. Der dritte und vierte Satz sind einfache Sätze. Im fünften und sechsten Satz erscheinen im Satzgefüge neben dem Hauptsatz Infinitivsätze. Danach folgen drei Hauptsätze.

Nach der Analyse des Textes nach Satztypen kann man feststellen, dass die einfachen Hauptsätze (fünf) überwiegen. Der syntaktische Aufbau des Textes strebt nach Eindeutigkeit, klarer, fließender Formulierung, was viel mehr durch die Lexik als syntaktisch erreicht wird.

Für die Übersetzung des Textes standen den Studenten zweisprachige WB, das so genannte DEUTSCH-ARABISCHES WÖRTERBUCH von GÖTZ SCHREGLE und das ARABISCHES WÖRTERBUCH ARABISCH-DEUTSCH von HANS WEHR, die in der arabischen Welt weit verbreitet sind. Von den einsprachigen WB konnten die Studenten beim Übersetzen die DUDEN und WAHRIG WB in Anspruch nehmen. Über das Ziel der Übersetzung wurde ihnen mitgeteilt, dass sie die Übersetzungen für die Veröffentlichung in der Webseite der Fakultät durchführen sollen und dass sie dafür keine Note bekommen werden.

Ich habe mich für die Untersuchung der Übersetzungsverfahren der Studenten von der Muttersprache ins Deutsche entschieden, weil dieses Gebiet weniger erforscht ist als das Übersetzen in die Muttersprache und diese Art der Übersetzung den Studenten mehr Schwierigkeiten bereitet als das so genannte Direktübersetzen, d.h. das Übersetzen von der Fremdsprache in die Muttersprache.

Bei der Analyse der Übersetzungen der Studenten soll auf folgende Fragen eine Antwort gefunden werden:

1. Welche Übersetzungsfehler (ÜF) begehen die Studenten und warum?
Das ist vielleicht die wichtigste Frage, weil es vorkommen kann, dass die Studenten die eigenen Fähigkeiten, vor allem die FSK überschätzen und z.B. ohne Hilfsmittelbenutzung übersetzen. Anhand der entstandenen Fehler soll untersucht werden, auf welche Art von ÜP sie nicht aufmerksam werden.
2. Welche ÜS wenden die Studenten an, welche kennen sie nicht und welche Fehler sind aufgrund dieses Mangels entstanden?
Wenn die Studenten imstande sind, die ÜP wahrzunehmen, dann besteht der nächste Schritt darin, Möglichkeiten für die Lösung der ÜP zu finden. Anhand der in den Übersetzungen entstandenen Fehler sollte festgestellt werden,

welche ÜS die Studenten nicht kennen oder nicht richtig anwenden.

3. Welche didaktischen Konsequenzen können daraus gezogen werden?

Aus den ersten zwei Fragestellungen folgt diese dritte Frage, nämlich die Möglichkeit, diese Mängel im Rahmen der Deutschausbildung zu beseitigen. Die dritte Frage bezieht sich darauf, wie man bei den Studenten eine übersetzerische Kompetenz entwickeln kann, wie die ÜS zu vermitteln sind.

Ich gehe von den schriftlichen Übersetzungen der Studenten aus und analysiere ihre Fehler. Ich versuche festzustellen, warum die Fehler entstanden sind, auf welchen Mangel, auf den Mangel der FSK oder der ÜK sie zurückzuführen sind. Es wird dargestellt, wie eine richtige Übersetzung entstehen kann.

Die Schlüsse, die ich aus den Fehlern ziehe, sind hypothetisch. Ich versuche trotzdem, die Analyse der Ergebnisse möglichst objektiv durchzuführen.

Fazit

Nach diesen Ausführungen kann festgestellt werden, dass die Studenten, die an dem Versuch teilgenommen haben, typische Studenten des Deutschprogramms darstellen. Sie können über keine systematisch erlernten ÜS verfügen, weil diese Fertigkeiten oft im ÜU nicht vermittelt werden. Sie verfügen aber über gewisse übersetzerische Erfahrungen. Dies sind Fakten, die man über die Ausbildung und die Hintergründe der FSK der Studenten wissen soll und die bei der Auswertung des Versuchs relevant sind. Es ist zu erwarten, dass der Versuch aufgrund mangelnder sowohl FSK als auch ÜK keine hervorragenden Ergebnisse bringt, die vom Verlauf des Studiums abhängen.

2. Die zielsprachlichen Übersetzungen

Grundsätzlich geht man davon aus, dass es nicht nur eine einzige richtige Übersetzungslösung für den Ausgangstext gibt. Im Folgenden werden die Übersetzungen der Versuchspersonen für den arabischen Versuchstext aufgezählt. Zuvor steht der Übersetzungsvorschlag des gegebenen Satzes. Ich gehe bei der Aufzählung der Variationen von Satz zu Satz vor, weil die Studenten beim Übersetzen ähnlich vorgehen:

كلية اللغات والترجمة

Übersetzungsvorschlag:

Fakultät für Sprachen und Übersetzung

Die Übersetzungen der Studenten:

1. die Sprachen und übersetzung Fakultät
2. Übersetzen und Sprachen Fakultät
3. Fakultät für Sprachen und Übersetzung
4. Fakultät für Sprach und Übersetzung
5. Fakultät für Sprachen und Übersetzung
6. Sprachen und Übersetzung Fakultät
7. Fakultät Sprach und Übersetzung
8. Fakultät für Sprachen und Übersetzung
9. Sprachen und Übersetzung Fakultät

Der Titel weist eine Vielfalt der falschen alternativen Sätze hinsichtlich der syntaktischen und lexikalischen Konstruktion auf. Wenn man die grammatische Adäquatheit des Titels betrachtet, ist die Reihenfolge der Wörter und der präpositionalen Phrase der überwiegende Fehler.

فرض تشابك علاقات الدول الاقتصادية والسياسية والثقافية الاهتمام بتدريس اللغات الأجنبية بوصفها وسيلة فاعلة لتسهيل التنمية الاقتصادية والعلمية (1).

Übersetzungsvorschlag:

Die Verflechtung der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Länderbeziehungen führt zu großem Interesse am Fremdsprachenunterricht, da er ein effektives Mittel zum Erleichtern sowohl des Wirtschaftswachstums als auch der wissenschaftlichen Entwicklung darstellt.

Die Übersetzungen der Studenten:

1. Der Unterricht des Fremdspraches sind wichtige, weil die wirtschaftlich, politische und kultrulische Lender zusammen beziehung. Die Fremdsprache sind ein wirksamkeit mitte zu entwicklung wirtschaft und wissenschaft.
2. Die kulturle politische wirtschaftliche verschiedene Beziehung des Staats beschloss die Interesse des fremdsprachliche Lehrungs. Wei die fremdsprachliche Lehrung ein wirksam Mittels für die wissenschaftliche wirtschaftliche Entwicklung sind.
3. Die Verwicklung der wirtschaftliche, politische und kulturelle Staaten Beziehungen verhängen gegen Aufmerksamkeit Unterrecht Ausländische Sprachen, denn sie ist effekt Mittel für die

- Erleichterung der Wissenschafts- und Wirtschaftsentwicklung.
4. Die Länder haben eine Wirtschaft, Politik, Kulture zu beschließen, da das eine Fremdsprache studieren muss. Die Fremdsprache sind sehr wichtig, weil sie sehr leicht entwickelt Wirtschaft und Lehrgung.
 5. Die enge Beziehungen der wirtschaften politischen kulturellen Staaten haben die Interesse verfügt, die ausländisch Sprechen zu lehren. Diese Sprachen sind ein aktives Mittel und sie erleichtern die wirtschaftliche Entwicklung.
 6. Die Länder Beziehung pflichtet die Politische, kulturelle und Wertschaftliche auf das Fremdsprachen Studium. Dann gilt sie als positive Rolle in Wertschaftliche und Wissenschaftliche entwicklung spielt.
 7. Die haubte Grund ist Wirtschaftliche, Politische und klutern zwischen die Länder zu Verbundung. weil Sie spielt eine wichtige rolle für wirtschaftliche und wissenschaft entwicklung.
 8. Die komplikation der wirtschaftlichen, politischen und Kulturellen Beziehungen zwischen den Staaten hat die Interesse für das Lehren der Fremdsprachen bestimmt, weil sie ein aktives Mittel zur Erleichterung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich Entwicklung.
 9. Anhänglichkeit zwischen die Wirtschaftlichen, Politischen und Kulturiellen Ländern Pflicht mehrere Fremdsprachen lehren. Sie beschreiben ein wichtigenmittel für Wirtschaft und Wissenschaft zu entwecklen.

كلية اللغات والترجمة هي النافذة التي تطل منها جامعة الملك سعود على لغات العالم وثقافته (2).

Übersetzungsvorschlag:

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist ein Fenster, durch das die König Saud Universität auf die Sprachen und Kulturen der Welt schaut.

Die Übersetzungen der Studenten:

Die Übersetzung und Sprachen Fakultät ist Methode auf König Saud Universität über die Sprachen und Kulturen in der Welt.

Die Übersetzung und Sprachen Fakultät ist Mittelkontakt mit der internationalen sprachen und Kultur. (König Saud Universität betrachtet Übersetzung und Sprachen Fakultät als Mittel zu die Internationalen sprachen und –Kultur.

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist das Fenster, es sie König Saud Universität die Sprachen der Welt und ihre Kulturen überschaue.

Fakultät für sprach und Übersetzung ist eine Leere König Saud Uni auf andere Sprache.

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist das Fenster, das König Saud Universität auf Sprachen der Welt und ihre Kulturen überblicken.

Die Sprachen und Übersetzung Fakultät ist ein Fenster, die der könig saud universität auf welt sprachen und seine kulturelle kennen lernen.

Sprach und Übersetzung Fakultät ist wie eine Spiegel an der Welt für könig Saud Uni (ist wie eine Fenster für König Saud Uni.) durch alle Sprachen und Kulter in der Welt sehen.

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist das Fenster, wodurch die König Saud Universität nach Welt sprachen und kulturen schaut.

Sprachen und Übersetzung Fakultät ist Die Punkte, die der König Saud Universität zum alle ganzen Sprachen und kulturellen in der Welt kennen.

Aus den oben stehenden Übersetzungen kann man herausfinden, dass alle Übersetzungen bis auf Nr. 3, 5, und 8 an FSK und ÜK total mangeln. Nachdem ich die weiteren Übersetzungen der Studenten überprüft habe, stellte ich fest, dass diese Bemerkung sich bestätigt hat. Darum habe ich mich entschieden, im Folgenden nur die Übersetzungen Nr. 3, 5 und 8 darzustellen, zu analysieren und ihre Ergebnisse auszuwerten. Diese Entscheidung kann ich so begründen, dass die Übersetzungen Nr. 1, 2, 4, 6, 7, und 9 eine so extreme Fehlerfrequenz aufweisen, dass es keinen Nutzen bringt, sie weiter zu analysieren. Man kann nur schlussfolgern, dass das Niveau dieser Versuchspersonen sehr miserabel ist. Die Gründe für diesen miserablen Zustand werden im nächsten Kapitel erläutert.

3. Der Verlauf des Studiums zur Ausbildung von Berufsübersetzern

Man könnte mit Recht die Frage stellen, ob alle diese Fehler im Hochschulbereich bei zukünftigen Berufsübersetzern zulässig sind. Der Mangel an FSK und ÜK der Studenten des Deutsch-Programms hat viele Gründe.

3.1. Bildungsprobleme

Sie gliedert sich in zwei Teilen.

3.1.1. Mangel an Fremdsprachenkompetenz (FSK)

Dieser Mangel kann darauf zurückgeführt werden:

- Für die Aufnahme des Studiums sind keine Deutschkenntnisse erforderlich,
- Die kurze Sprachausbildung, die nur zwei Jahre dauert. Dann beginnt der ÜU ab dem fünften Semester,
- Der FSU ist bilingual, d.h. Grammatik-, Wortschatz- und Syntax-Erklärung finden zweisprachig statt,
- Vor dem Studium haben die Studenten kaum die Möglichkeit, einige Zeit in einem deutschsprachigen Land zu verbringen,
- Während des Studiums kann es nur einigen von ihnen gelingen, ein 3-4 wöchiges DAAD-Stipendium zu bekommen oder an einem bis zu zweimonatigen internationalen Sommerkursen in Deutschland teilzunehmen, die sie selbst finanzieren,
- Im Rahmen der Ausbildung nehmen die Studenten an keinem Praktikum als Übersetzer teil.

3.1.2. Mangel an Übersetzungskompetenz (ÜK)

- Die Gründe dafür sind:
- Es gibt keine Institutionen, die für die Ausbildung der Lehrenden zuständig sind, um die Studenten als Berufsübersetzer auszubilden,
- Der ÜU wird hauptsächlich von Germanisten und DaFlern angeboten, nicht aber von ausgebildeten Übersetzern,
- Die Studenten können über keine systematisch erlernten ÜS verfügen, weil diese Fertigkeiten oft im ÜU nicht vermittelt werden,
- Probleme bei der Anwendung von ÜS:
- Falsche Benutzung des zweisprachigen WB,
- Falsche Benutzung des einsprachigen WB,
- Es wird wortwörtlich übersetzt.

3.2. Weitere Problemfelder

3.3. Studienanfänger

- Keine Fremdsprachkenntnisse,
- Mangel an Weltwissen Allgemeinbildung.

3.3.1. Fachausbildung

- Mangel an Fachwissen,
- Mangel an Fachlehrkräften,
- Keine Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Sprachprogrammen und den anderen Fachabteilungen an der Universität.

3.3.2. Studienordnung

- Für die Zulassung zum Studium an der Fakultät findet keine Aufnahmeprüfung statt,
- Eine einzige Studienordnung gilt für alle Fremdsprachen,
- Die Möglichkeit, dass die Studenten verschiedene Fächer in verschiedenen Semestern anmelden dürfen,
- Die Sprachausbildung wird in die vier Sprachfertigkeiten geteilt, ohne einen Zusammenhang und Koordination,
- Studienfächer der schriftlichen Übersetzungen werden nach Fachgebieten klassifiziert und in den verschiedenen Semestern verstreut, ohne wissenschaftliche Begründung und klare inhaltliche Beschreibungen.

3.3.3. Defizite von vielen Ausstattungen und Hilfsmittel

- Keine Mediothek,
- Kein Audiovisuelles Zentrum,
- Sehr ärmliche Fakultätsbibliothek: Mangel an Lehrbüchern, WB, Fachbüchern, Fachzeitschriften etc.,
- Keine Ausstattung für Dolmetschen,
- Das alles führt dazu, dass die Fakultät den Studenten keine qualitative Qualifikation anbietet.

4. Darstellung der Übersetzungen der Versuchspersonen

Im Folgenden werden die Übersetzungen der Versuchspersonen Nr. 3, 5 und 8 für den arabischen Versuchstext aufgeführt:

كلية اللغات والترجمة

Übersetzungsvorschlag:

Fakultät für Sprachen und Übersetzung.

Die Übersetzungen der Studenten:

- Fakultät für Sprachen und Übersetzung.
- Fakultät für Sprachen und Übersetzung.
- Fakultät für Sprachen und Übersetzung.

فرض تشابك علاقات الدول الاقتصادية والسياسية والثقافية الاهتمام بتدريس اللغات الأجنبية بوصفها وسيلة فاعلة لتسهيل التنمية الاقتصادية والعلمية.

Übersetzungsvorschlag:

Die Verflechtung der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Länderbeziehungen führte zu großem Interesse am Fremdsprachenunterricht, da er ein effektives Mittel zum Erleichtern sowohl des Wirtschaftswachstums als auch der wissenschaftlichen Entwicklung darstellt.

Die Übersetzungen der Studenten:

Die Verwicklung der wirtschaftliche, politische und kulturelle Staaten Beziehungen verhängen gegen Aufmerksamkeit Unterrecht Ausländische Sprachen, denn sie ist effekt Mittel für die Erleichterung der Wissenschafts- und Wirtschaftsentwicklung.

Die enge Beziehungen der wirtschaften politischen kulturellen Staaten haben die Interesse verfügt, die ausländisch Sprechen zu lehren. Diese Sprachen sind ein aktives Mittel und sie erleichtern die wirtschaftliche Entwicklung.

Die Komplikation der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Beziehungen zwischen den Staaten hat die Interesse für das Lehren der Fremdsprachen bestimmt, weil sie ein aktives Mittel zur Erleichterung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich Entwicklung.

(١) كلية اللغات والترجمة هي النافذة التي تطل منها جامعة الملك سعود على لغات العالم وثقافته.

Übersetzungsvorschlag:

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist ein Fenster, durch das die König Saud Universität auf die Sprachen und Kulturen der Welt schaut.

Die Übersetzungen der Studenten:

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist das Fenster, es sie König Saud Universität die Sprachen der Welt und ihre Kulturen überschaut.

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist das Fenster, das König Saud Universität auf Sprachen der Welt und ihre Kulturen überblicken.

Die Fakultät für Sprachen und Übersetzung ist das Fenster, wodurch die König Saud Universität nach Welt-sprachen und kulturen schaut.

(٢) ويعكس إنشاء الكلية حرص المملكة العربية السعودية على إبراز مكانتها المتميزة بين دول العالم.

Übersetzungsvorschlag:

Die Gründung der Fakultät für Sprachen und Übersetzung zeigt das Streben des Königreichs Saudi Arabien nach Hervorhebung seiner besonderen Stellung im internationalen Umfeld.

Die Übersetzungen der Studenten:

Die Entstehung der Fakultät widerspiegelt sich um Aufmerksamkeit des Königreiches Saudi-Arabien das Zeigen ihre ausgezeichnet Stelle zwischen den Staaten der Welt.

Die Entstehung der Fakultät spiegelt an der Begierde Saudi Arabiens Hervortretenlassen seiner eigentümlichen Stellung unter Staaten der Welt wider.

Die Gründung der Fakultät ist Beweis der Begierde vom Königreich Saudi Arabien auf Vorzeigung seines ausgezeichneten Platz zwischen den Weltstaaten.

(٣) وتستخدم الكلية التقنيات الحديثة في تعليم اللغات الأجنبية.

Übersetzungsvorschlag:

Die Fakultät setzt neuste entwickelte Technologien im FSU ein.

Die Übersetzungen der Studenten:

Die Fakultät benutzen die moderne Technik in Belehrung der Ausländische Sprachen.

Die Fakultät verwendet die moderne Technike, um die ausländische Sprachen zu lehren.

Die Fakultät verwendet die modernen Techniken beim Lehren der Fremdsprachen.

(٤) كما أنها تتيح إمكانية التسجيل في مقررات ضمن برامج مماثلة في جامعات أجنبية.

Übersetzungsvorschlag:

Außerdem bietet die Fakultät den Studenten die Möglichkeit, Studiengänge in vergleichbaren Programmen an ausländischen Universitäten zu studieren.

Die Übersetzungen der Studenten:

Sie gibt der Möglichkeit der Registrierung in den Fächern innerhalb ähnliche Programme an den Ausländische Universitäten.

Außerdem gibt sie Möglichkeit der Registrierung in einer Entscheidungen durch gleiche Programme in der ausländischen Universitäten.

Außerdem ermöglicht sie die Anmeldung bei Fächern unter gleichen Programme in Auslandsuniversitäten.

(٥) وتفتح فرص ابتعاث الطلاب لدراسة فصلين دراسيين في بلد اللغة الأجنبية.

Übersetzungsvorschlag:

Darüber hinaus gibt sie ihnen die Gelegenheit, zwei Semester lang im Land der Fremdsprache zu studieren.

Die Übersetzungen der Studenten:

Sie öffnet die Gelegenheiten Aussendung der Studenten für Studium zwei Semester in Staat der ausländische Sprache.

Zusätzlich gibt die Fakultät Chancen die Studenten zu schicken, um zwei Semester im Land der ausländische Sprache zu studieren.

Zudem gibt sie den Studenten Stipendienchancen, damit sie zwei Semester im Land der Fremdsprache studieren.

(٦) وتقدم الكلية حالياً برامج البكالوريوس في ١٠ لغات أجنبية.

Übersetzungsvorschlag:

Die Fakultät vergibt in zehn Fremdsprachen den Grad eines Bachelors.

Die Übersetzungen der Studenten:

Jetzt bietet die Fakultät Programme für Bachelor in Zehn Ausländische Sprachen an.

Fakultät für Sprachen und Übersetzung bietet heute Programme des Bacculouruses in zehn ausländischen Sprachen an.

Momentan bietet die Fakultät Bachelor-Programme in zehn Fremdsprachen an.

(٧) وسوف يتم تفعيل الدراسة قريباً في لغات أخرى.

Übersetzungsvorschlag:

Bald beginnt das Studium mit weiteren Fremdsprachen.

Die Übersetzungen der Studenten:

Bald beginnt das Studium in andere Sprachen.

Und sie wird bald andere Sprachen lehren.

Bald wird das Studium in anderen Sprachen bestätigt werden.

(٨) ومدة الدراسة في برنامج البكالوريوس خمس سنوات.

Übersetzungsvorschlag:

Das Bachelorstudium dauert fünf Jahre.

Die Übersetzungen der Studenten:

Das Studium dauert in Bachelor Programme fünf Jahre.

Die Dauer vom Studium im Programm des Bacculouruses ist fünf Jahre.

Das Studium im Bachelorprogramm dauert fünf Jahre an.

Im nächsten Kapitel untersuche ich, welche ÜF in den Übersetzungen der Studenten auftauchen und in welcher Form sie sich zeigen. Daraus will ich Schlüsse darauf ziehen, wie der Übersetzungsprozess bei den Studenten abläuft.

5. Übersetzungsfehler (ÜF)

Ein ÜP des Ausgangstextes enthält theoretisch eine Möglichkeit dafür, dass daraus ein ÜF im Zielttext entsteht. Das geht auf den fremdsprachlichen (grammatischen, lexikalischen) Kenntnissen, die Verwendung der Hilfsmittel und die Problemlösungsfertigkeit der Studenten zurück. Ein ÜF kann aber auch aus anderen Gründen auftauchen. Solche Gründe sind z. B. Rezeptionsfehler, Nachlässigkeit, keine konkrete Angabe des Empfängers der Übersetzung im Übersetzungsauftrag (didaktische Ursache).

5.1. Grundlagen der Übersetzungsrichtigkeit

Die Grundlage für die Richtigkeit einer sprachlichen Äußerung ist die sprachliche Norm. "Norm ist ein Konstrukt, abstrahiert aus konkreten Sprachgegebenheiten, d.h. sie selbst ist schon eine Abweichung von wirklich gebrauchter Sprache" (Orosz, 1999: S. 292).

Zu den Aspekten, die den Ausgangstext determinieren, kommt beim Übersetzen die Subjektivität des Übersetzers, die Charakteristik der Textsorte und der Empfänger des Zieltexes hinzu. Es gibt dementsprechend mehrere Faktoren, die die Übersetzung und ihre Bewertung beeinflussen. An einen Zieltext wird auch die Anforderung gestellt, dass er den Ausgangstext äquivalent widerspiegeln soll.

Zwischen beiden Sprachen (Arabisch-Deutsch) gibt es linguistische Unterschiede, die bei der Übersetzung erscheinen. Deshalb muss die Übersetzung die lexikalischen, syntaktischen, idiomatischen Divergenzen der beiden Sprachen

überwinden, und eine qualitativ gleichwertige ziel-sprachliche Entsprechung herstellen. "Die Austauschbarkeit kann fast immer auf Satzebene festgestellt werden, weil der Satz die grammatische Basiseinheit im Parole-Bereich darstellt" (Wills, 1975: S. 21). Catford meint, dass die Verwendung einer Texteinheit situationsbedingt ist. Als Basiseinheit der Übersetzung gibt er den Satz an, auf dessen Ebene die situative Entsprechung einer Texteinheit zu überprüfen ist (Wills, 1975: S. 21). Der linguistische Ansatz, die lexikalischen, syntaktischen, idiomatischen Divergenzen zwischen der Muttersprache und der Fremdsprache spielen eine relevante Rolle bei der Auswahl und der Beurteilung der übersetzerischen Leistungen der Studenten im deutschen Programm.

Nida meint, dass "eine Übersetzung nur dann adäquat ist, wenn sie sich bei Wahrung der ausgangssprachlichen Mitteilungsentention nach den Gebrauchsnormen der Zielsprache und den Dekodierungsfähigkeiten des Lesers des zielsprachlichen Übersetzungsproduktes richtet" (Wills, 1975: S. 23). Der Unterschied zwischen dem linguistischen und diesem Ansatz von Nida, nämlich dem kommunikationswissenschaftlichen Ansatz, besteht darin, dass im kommunikationswissenschaftlichen Ansatz die Relevanz des Empfängers, seine Fähigkeit, die Mitteilung zu verstehen und die Gebrauchsnormen der Zielsprache zum Ausdruck kommen.

Nach dem übersetzungswissenschaftlichen Ansatz von Neubert hängt die Übersetzung eines Textes von der Textsorte ab. Die Textsorte determiniert den Übersetzbarkeitsgrad und die Ziele der Übersetzung (Wills, 1975: S. 27). Diese Auffassung erinnert an die übersetzungsrelevante Textanalyse von K. Reiß, die von der Textsorte und der damit zusammenhängenden Textfunktion ausgehend das Übersetzungsverfahren bestimmt.

Man kann den Schluss ziehen, dass alle drei Ansätze je einen Zugang zum Problem der Übersetzungsäquivalenz darstellen, dafür aber andere für die Übersetzung relevante Aspekte außer Acht lassen. Der linguistische Ansatz geht von den Divergenzen von zwei Sprachen aus und betrachtet die Eigenschaften der Textsorte und den Empfänger des Textes nicht. Der kommunikationswissenschaftliche Ansatz orientiert sich hauptsächlich an dem Empfänger und dem zielsprachlichen Produkt. Der übersetzungswissenschaftliche Ansatz geht von der Textsorte aus und stellt die Möglichkeit und die Forderung des Übersetzbarkeitsgrades nach diesem Kriterium fest. Alle drei Ansätze sind relevant und erfassen je

einen wesentlichen Gesichtspunkt in Bezug auf die Forderung, in welcher Relation der Ausgangstext und der Zielttext zueinander stehen sollen. Beim Übersetzen sollten alle drei Ansätze vor Augen gehalten werden und zur Geltung kommen.

5.2. Analyse der Übersetzungsfehler (ÜF)

Ein Problem kann "sowohl eine Rezeptions- als auch eine Wiedergabekomponente umfassen. Diese kombinierte Form nennt Krings "Rezeptions--Wiedergabe-Problem" (Krings, 1986: S. 146). Die eine ist auf Defizite in der FSK der Übersetzer zurückzuführen. Die andere resultiert aus der Übersetzungsaufgabe selbst. Für den Übersetzer erscheint ein ÜP dort, wo die Problematik der Äquivalenz zwischen der Ausgangssprache und der Zielsprache in Frage kommt. Bei der Analyse der ÜF der Studenten kann festgestellt werden, dass sie grundsätzlich von zwei Faktoren dominiert sind.

5.2.1. Mangel an Fremdsprachenkompetenz (FSK)

Unter FSK versteht man die morphologische, syntaktische und semantische Beherrschung einer beliebigen Fremdsprache. Es wäre eine Zumutung, von den Studenten zu erwarten, dass sie die deutsche Sprache vollkommen beherrschen. Viele grammatische Fehler könnten aber durch einen guten Umgang mit der eigenen FSK und ÜK kompensiert werden. Hier kommen mehrere Probleme zum Vorschein, die grundsätzlich für die Übersetzung eines arabischen Textes ins Deutsche charakteristisch sein können.

5.2.1.1. Morphologische Schwierigkeiten

Hier entsteht eine oft vorkommende Übersetzungsschwierigkeit: wie kann man von den aufgezählten Lexemen das semantisch entsprechende Kompositum bilden. Es sind sieben Nominalkomposita im Ausgangstext:

Fremdsprache	=	اللغة الأجنبية
Länderbeziehungen	=	علاقات الدول
Fremdsprachenunterricht	=	تدريس اللغات الأجنبية
Wirtschaftswachstum	=	التنمية الاقتصادية
Weltsprachen	=	لغات العالم
Weltkulturen	=	ثقافات العالم
Bachelorstudium	=	برنامج البكالوريوس

Diese Komposita sind im Arabischen syntaktische Konstruktionen: Genitivverbindung: علاقات الدول (Länderbeziehungen) oder attributive Verbindung: لغات أجنبية (Fremdsprachen). Bei der Übersetzung müssen diese Konstruktionen als ein Komplex zusammengehörender Lexeme, also ein Ausdruck betrachtet und übersetzt werden, und nicht als eine syntaktische Konstruktion voneinander unabhängiger Wörter.

Das Arabische kennt grundsätzlich keine nominalen Komposita, wie sie im Deutschen häufig vorkommen und immer wieder neu gebildet werden. Zur Bildung von Äquivalenten von Nominalkomposita im Arabischen stehen hauptsächlich die syntaktischen Konstruktionen der Genitivverbindung, der attributiven Verbindung oder auch präpositionale Verbindungen zur Verfügung, z. B.:

Fußball (Ball des Fußes)	=	كرة قدم
Nebenwirkungen (nebensächliche Wirkung)	=	آثار جانبية
Kreuzworträtsel (sich überkreuzende Wörter)	=	كلمات متقاطعة
Backofen (Ofen zum Backen)	=	فرن للخبيز

Man kann feststellen, dass die Studenten an diese intersprachliche Divergenz nicht denken. Sie schlagen das arabisch-deutsche Wörterbuch auf, und suchen für einzelne Wörter nach Äquivalenz.

Insgesamt konnte vier Komposita von einem einzigen Studenten [Nr. 3] (Fremdsprache, Bachelorprogramm, Weltsprachen und -kulturen) und nur ein einziges (Wirtschaftsentwicklung) von einem anderen Studenten [Nr. 1] zusammengesetzt werden. Bei der Äquivalentauffindung kann das folgende Verfahren in Anspruch genommen werden. Dieses Verfahren besteht daraus, dass man die aufgezählten deutschen Lexeme des zweisprachigen arabisch-deutschen WB im einsprachigen deutschen WB aufschlägt und sie einer Kontrolle unterzieht, indem man die im einsprachigen deutschen WB bei den anderen Teilen der arabischen Konstruktion (z.B. Wirtschaft-) stehenden Komposita durchliest. Wenn man diese Tatsache vor Augen hat, kann die Übersetzung erfolgreich durchgeführt werden. Es sind noch morphologische Fehler gemacht worden:

Morphologische Fehler:

Falsche Verb-Konjugation: Z.B.: Die Fakultät benutzen die moderne Technik (Satz 4, Übersetzung Nr. 1).

Falsche Artikeldeklination: Z.B.: Programme in der ausländischen Universitäten (z.B. Satz 5, Übersetzung Nr. 2), Falsche Adjektivbildung: Z.B.: in andere Sprachen (Satz 8, Übersetzung Nr. 1).

Mit einem Nachschlagen im einsprachigen oder einer Kontrolle im zweisprachigen (deutsch-arabischen) WB hätten diese Fehler vermieden werden können. Adjektivbildung ist kaum einem WB zu entnehmen. Bei solchen Fällen könnte ein Grammatikbuch helfen. Das Problem ist aber, dass den Studenten solche Fehler gar nicht auffallen. Es fällt ihnen gar nicht ein, eine solche Adjektivbildung in einem Grammatikbuch nachzuschauen.

5.2.1.2. Grammatische Schwierigkeiten

Grammatische Fehler:

- Falsche Wortfolge: Z.B.: *Zusätzlich gibt die Fakultät Chancen die Studenten* (Satz 6, Übersetzung Nr. 2),
- Falsche Rektion: Z.B.: *gibt die Fakultät Chancen die Studenten* (Satz 6, Übersetzung Nr. 2),
- Falsche Verwendung von Relativsätzen: Z.B.: *Übersetzung ist das Fenster, es sie* (Satz 2, Übersetzung Nr. 1).

Die grammatischen Probleme stehen eindeutig in den Grammatikbüchern. Beim Übersetzen benutzen die Studenten ein Grammatikbuch als Hilfsmittel kaum. Auch die Anwendung der Präpositionen bietet auch den Studenten Schwierigkeiten bei der Übersetzung:

Z.B.: Mittel für die Erleichterung (Satz 1, Übersetzung Nr. 1).

Z.B.: nach Weltsprachen und- kulturen schaut (Satz 2, Übersetzung Nr. 3).

Z.B.: durch gleiche Programme (Satz 5, Übersetzung Nr. 2).

Z.B.: unter gleichen Programme (Satz 5, Übersetzung Nr. 3).

5.2.1.3. Stilistische Schwierigkeiten

Der Text stellt eine Einheit dar, die durch die Kohärenz entsteht. Bei der Übersetzung muss man auf die Textkohärenz, auf die Übersetzung der textbildenden Konstituenten unbedingt achten. Die Studenten haben einen typischen Fehler begangen, indem sie den Text nicht als Ganzes aufgefasst haben, sondern als voneinander unabhängige, isolierte Sätze. Auch die wortwörtliche Übersetzung führt zu stilistischen Fehlern.

Der Gebrauch vieler Lexeme ist stilistisch fehlerhaft:

- ausländische Sprachen (Satz 1, Übersetzung Nr. 1) statt fremde Sprachen,
- Komplikation (Satz 1, Übersetzung Nr. 3) statt Verflechtung,
- überblicken (Satz 2, Übersetzung Nr. 2) statt schauen,
- Entstehung (Satz 3, Übersetzung Nr. 1) statt Gründung,
- Platz (Satz 3, Übersetzung Nr. 3) statt Stellung,
- Staat (Satz 6, Übersetzung Nr. 1) statt Land.

5.2.2. Mangel an Übersetzungskompetenz (ÜK)

Die ÜK umfasst die Beherrschung und die Anwendung der nötigen ÜS. Der bewusste Zugang zum übersetzenden Text entsteht dadurch, dass man eine übersetzungsrelevante Textanalyse durchführen kann, ÜS kennt und die adäquate ÜS auswählen und sie richtig verwenden kann.

Im Allgemeinen konnten die meisten Studenten den Text wegen Mangel an ÜK nicht richtig übersetzen. Sie versuchten, den Text wörtlich (mit Wörterbuch oder ohne) zu übersetzen. Daraus resultieren oft falsche Übersetzungslösungen.

5.2.2.1. Wortwörtliche Übersetzung

Wortwörtliche Übersetzung bezieht sich auf die lexikalische Eins-zu-Eins Relation der beiden Sprachen. Man kann feststellen, dass die Studenten vor allem wortwörtlich übersetzen. Die wortwörtliche Übersetzung bringt keine adäquate Übersetzungslösung. Man muss das Gemeinte herausfinden und dies übersetzen. Alles kann aus einer Sprache in eine andere übersetzt werden. Ob die Übersetzung eine einfache, komplizierte Operation oder eine Umschreibung ist, hängt unter anderem von der Divergenz der grammatischen Systeme, des lexikalischen Inventars der betroffenen Sprachen und von kulturellen Unterschieden ab.

Die Studenten machen vor allem vom zeichenorientierten Übersetzen Gebrauch. Das zeichenorientierte Übersetzen und die Benutzung eines WB schließen einander nicht aus. Die Übersetzung wird nach den einzelnen sprachlichen Zeichen und nicht nach der Bedeutung, dem Sinn der Gesamtheit der sprachlichen Zeichen gerichtet.

Bei der Übersetzung vieler Verben stellt man fest, dass sie wortwörtlich übersetzt wurden. Als Beispiel nenne ich den ersten Satz des arabischen Textes:

- فرض تشابك علاقات الدول الاقتصادية والسياسية والثقافية الاهتمام بتدريس اللغات الأجنبية.

Alle Studenten haben das Verb "فرض" wortwörtlich ins Deutsche übersetzt:

- 1) Die Verwicklung der wirtschaftliche, politische und kulturelle Staaten Beziehungen **verhängen** gegen Aufmerksamkeit Unterrecht Ausländische Sprachen.
- 2) Die enge Beziehungen der wirtschaften politischen kulturellen Staaten haben die Interesse **verfügt**, die ausländisch Sprechen zu lehren.
- 3) Die komplikation der wirtschaftlichen, politischen und Kulturellen Beziehungen zwischen den Staaten hat die Interesse für das Lehren der Fremdsprachen **bestimmt**.

Die richtige Übersetzung wird durch folgende Strategie geliefert: Paraphrasierung des verbalen Teils "فرض", ohne den Sachverhalt zu ändern:

- أدى تشابك علاقات الدول الاقتصادية والسياسية والثقافية إلى الاهتمام بتدريس اللغات الأجنبية.

Übersetzungsvorschlag:

- Die Verflechtung der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Länderbeziehungen **führte zum** großen Interesse am Fremdsprachenunterricht.

Es ist anzunehmen, dass die Studenten einfach das arabisch-deutsches WB bei "فرض" aufschlagen und sich mit dem dort gefundenen "verhängen, bestimmen, verfügen" begnügen haben (Hans Wehr, arabisches Wörterbuch, S. 631). Aus den Übersetzungen kann man annehmen, dass der Fehler aus der Verallgemeinerung entstanden ist:

- den Ausnahmezustand **verhängen** (فرض الأحكام العرفية)
- das Gesetz **verfügen** (فرض القانون)

Die Eins-zu-Viele Entsprechung des arabischen Lexems und der Unterschied ihrer Anwendbarkeit in der Fremdsprache sollte nach der Benutzung des WB, ausgehend aus dem arabisch-deutschen WB, eine Kontrolle im deutsch-arabischen bzw. im einsprachigen WB folgen.

Auch die Übersetzung des Satzes Nr. (4) veranschaulicht dieses Problem:

- تستخدم الكلية التقنيات الحديثة في تعليم اللغات الأجنبية.

Die Übersetzungen der Studenten:

- 4) Die Fakultät benutzen die moderne Technik in Belehrung der Ausländische Sprachen.
- 5) Die Fakultät verwendet die moderne Technike, um die ausländische Sprachen zu lehren.
- 6) Die Fakultät verwendet die modernen Techniken beim Lehren der Fremdsprachen.
- 7) Nach einer Kontrolle in einem einsprachigen WB kann man feststellen, dass "benutzen" und "verwenden" kein semantisches Äquivalent im zielsprachlichen Text für "تستخدم" sein können. Wenn man das Lexem "تستخدم" im arabisch-deutschen WB nachschaut, findet man dort eine lange Aufzählung der möglichen Äquivalente. Dort stehen "benutzen", "verwenden" und "einsetzen" als Synonyme zueinander (Hans Wehr, arabisches Wörterbuch, S. 207). Ein aufwendiges Recherchieren bzw. Nachlesen der vorgeschlagenen Übersetzungsvariationen in einem einsprachigen deutschen WB hätte auf jeden Fall die Studenten darauf aufmerksam gemacht, dass das Verb verwenden im Sinne von im Unterricht ein bestimmtes Lehrbuch verwenden (für einen bestimmten Zweck); das Verb benutzen im Sinne eine Seife benutzen (sich einer Sache bedienen); und einsetzen im Sinne etwas im Unterricht einsetzen (planmäßig für eine bestimmte Aufgabe verwenden). Die Fremdsprachenkompetenz im Bereich der Semantik wäre hier nötig gewesen.
- 8) Man kann schlussfolgern, dass die fehlerhaften Übersetzungen auf die falsche Benutzung des arabisch-deutschen WB zurückzuführen sind.

5.2.2.2. Fehlende Übersetzungsstrategien (ÜS)

Die wortwörtliche Übersetzung zeigt das Fehlen der ÜS. Dies kann anhand der folgenden Beispielsätze verdeutlicht werden:

- وتقدم الكلية حالياً برامج البكالوريوس في ١٠ لغات أجنبية.

- 9) Alle Studenten haben diesen Satz wortwörtlich ins Deutsche übersetzt.
- 10) Jetzt bietet die Fakultät Programme für Bachelor in Zehn Ausländische Sprachen an.
- 11) Fakultät für Sprachen und Übersetzung bietet heute Programme des Baccalouruses in zehn ausländischen Sprachen an.
- 12) Momentan bietet die Fakultät Bachelor-Programme in zehn Fremdsprachen an.

Die Übersetzungsstrategie, die man hier anwenden muss, lautet: intralinguale Übersetzung, d.h. Umformulierung des Sinns, des "Gemeinten" des arabischen Verbs "تقدم" und des arabischen Nomens "برامج":

- وتمنح الكلية حالياً شهادة البكالوريوس في ١٠ لغات أجنبية.

Der nächste Schritt lautet: interlinguale Übersetzung, d.h. Übersetzung der umformulierten Wörter "شهادة" und "تمنح" ins Deutsche:

- Die Fakultät vergibt in zehn Fremdsprachen den Grad eines Bachelors.

5.2.2.3. Lineare Übersetzung

Bei der linearen Übersetzung werden die morphologische, syntaktische Struktur und die Reihenfolge der Wörter beibehalten. Die linearen Übersetzungen kommen in den Übersetzungen der Studenten oft vor. Dies kann anhand des folgenden Beispiels (Satz Nr. 6) dargestellt werden:

11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
وتفتح فرص ابتعاث الطلاب لدراسة فصلين دراسيين في بلد اللغة الأجنبية.

Eindeutig linear übersetzt hier der Versuchsperson Nr. 1:

1 2 3 4
"Sie öffnet die Gelegenheiten Aussendung der Studenten
 5 6 7 8 9 11 10
für Studium zwei Semester in Staat der ausländische Sprache."

Übersetzungsvorschlag:

Darüber hinaus gibt sie den Studenten die Gelegenheit, zwei Semester lang im Land der Fremdsprache zu studieren.

Wenn man diesen deutschen Satz mit dem arabischen Satz vergleicht, ist der Unterschied offenbar. Man kann auch feststellen, dass die Studenten den Text nicht nur Wort für Wort sondern auch Satz für Satz einzeln übersetzt haben, die Sätze also nicht miteinander verknüpft und so die ÜP, die die Grenzen eines Satzes übersteigen, nicht wahrgenommen haben. Sie blieben bei den textinternen Merkmalen, bei den fremdsprachlichen Problemen gefangen. Eine wichtige Aufgabe des ÜÜ ist folglich, die Studenten empfindlich und kritisch gegenüber den ÜP eines Textes zu machen und ihnen dadurch zu ermöglichen, eine funktionsgerechte Übersetzung zu erbringen.

6. Übersetzungsstrategien (ÜS)

WB, Grammatik-, Rechtschreibbücher sind Hilfsmittel bei der Bewältigung der ÜP. Hinsichtlich der Untersuchung beschränken die Studenten sich auf die WB-Benutzung bei der Übersetzung des Versuchstextes. Die Benutzung der zweisprachigen WB in der Äquivalentauffindung ist die häufigste ÜS, die bei der Übersetzung angewendet werden. Wenn die Studenten die deutsche Entsprechung eines arabischen Lexems nicht kennen, nehmen sie das WB sofort in Anspruch.

6.1. Wörterbuchbenutzung beim Übersetzen

Den Studenten standen beim Übersetzen die zweisprachigen WB (arabisch-deutsch von Schregle, deutsch-arabisch von Hans Wehr) und das einsprachige WB (Duden und Wahrig) zur Verfügung.

Das zweisprachige WB (arabisch-deutsch) ist das erste Hilfsmittel, an das die Studenten sich wenden. Nach meiner Erfahrung werden die Möglichkeiten des einsprachigen WB bei der Äquivalentauffindung und der Kontrolle eines Übersetzungsvorschlags aus dem zweisprachigen WB nicht in erforderlichem Masse ausgenutzt. Für die Studenten steht das einsprachige WB weit abgeschlagen nach den zweisprachigen in der Hilfsmittelbenutzung beim Übersetzen. Nach meiner Erfahrung kennen die Studenten die Rolle und die Möglichkeiten des einsprachigen WB bei der Produktion eines fremdsprachlichen Textes nicht, geschweige denn bei der Übersetzung in die Fremdsprache.

Das Problem während der Benutzung des arabisch-deutschen WB entsteht dadurch, dass nicht die adäquate Übersetzungslösung ausgewählt wird. Die Schwierigkeit entsteht dadurch, dass man oft ein Lexem auswählen soll, dessen semantische und morphologische Verwendung man nicht kennt. Das Lexem steht im WB an der ersten Stelle, das die allgemeinste Bedeutung hat und deshalb meistens in den Text nicht passt. Man neigt aber dazu, die erste im WB angegebene Möglichkeit zu nehmen. Wenn dieses Lexem im einsprachigen WB nachgeschaut worden wäre, hätte man herausfinden können, dass dieses Lexem semantisch nicht in den Kontext passt. Die Studenten verzichten aber meistens auf eine solche Kontrolle.

Beispiele für die falsche WB-Benutzung:

	Arabisches Lexem	die Übersetzung der Studenten	vorgeschlagene Übersetzung
1	فرض	verhängen verfügen bestimmen	führen zu
2	تشابك	Verwicklung --- Komplikation	die Verflechtung
3	فاعلة	effekt aktiv aktiv	effektiv
4	إبراز	das Zeigen Hervortretenlassen Vorzeigung	Hervorhebung
5	المتميّزة	ausgezeichnet eigentümlich ausgezeichnet	besonders
6	تستخدم	benutzen verwenden verwenden	einsetzen
7	تتيح	geben geben ermöglichen	bieten
8	التسجيل	Registrierung Registrierung Anmeldung	anmelden
9	مماثلة	ähnlich gleich gleich	vergleichbar

Anhand der analysierten Fehler, die mit der WB-Benutzung zusammenhängen, ist festzustellen, dass das erste im WB angegebene Lexem ganz selten in einer Übersetzung die adäquate Lösung ist. Die Eintragungen zu einem Lexem enthalten Hinweise auf die Benutzung in der Zielsprache. Es ist trotzdem nicht immer einfach, zu entscheiden, welches von den aufgezählten zielsprachlichen Lexemen in den konkreten Text passt. Wie es oben festgestellt wurde, bleibt man oft beim ersten Lexem der Aufzählung stehen. Die Studenten versuchten, mit wenig Aufwand eine Lösung zu finden. Die Übersetzungsmöglichkeiten wurden also gar nicht in einem einsprachigen WB kontrolliert. Das kann auf die Nachlässigkeit der Studenten oder auf mangelhafte Ausbildung zurückgeführt werden.

Die Analyse stellt eindeutig dar, dass die WB-Benutzung ein relevanter Faktor beim Übersetzen ist und viele Fehler dadurch entstanden sind, dass man das WB nicht richtig verwendet. Das arabisch-deutsche WB gibt das Bedeutungsfeld, die Anwendungsmöglichkeiten der Wörter selten an. Ein Nachschlagen der im arabisch-deutschen WB gefundenen Wörter im deutsch-arabischen WB kann die Anwendung des Lexems präzisieren, die nicht zulässigen Lexeme aussortieren. Ein weiteres Aussortieren kann mit Hilfe des einsprachigen WB durchgeführt werden.

Während des Erwerbs der Fremdsprache sollen die Studenten genaue Anweisungen zu einer erfolgreichen Benutzung des WB erhalten. Die Versuchspersonen nutzen die in dem WB enthaltenen Informationen z.B. zu Rechtschreibung und Artikel nicht aus. Aus diesem Grund entsteht eine große Zahl von Fehlern, die einfach hätten vermieden werden können.

7. Didaktische Konsequenzen

Die Aufgabe des ÜÜ ist es, eine sinnorientierte Betrachtungsweise herzustellen. Die Muttersprache beeinflusst den FSU. Die Studenten übersetzen von Anfang an in die Muttersprache. Auch die Erklärungen der grammatischen und lexikalischen Erscheinungen der Fremdsprache erfolgen in der Muttersprache. Das ständige Übersetzen in die Muttersprache fördert zwar die ÜK, ist aber für den Lexikerwerb im Kontext nachteilig.

Eine ÜK kann nur auf soliden Fremdsprachenkenntnissen entstehen. Der FSU wird vom Vokabellernen beeinflusst. Wenn die Lerner schon von Anfang an das Gefühl haben, dass die Sprache aus einzelnen Wörtern besteht, dann wird dies auch für später eingepreßt. Die zeichenorientierte

Übersetzung der Studenten bestätigt dies vollkommen. Es ist daher eine wichtige Aufgabe des FSU, den Studenten anstatt isolierter Vokabeln Syntagmen und Ausdrücke in verschiedenen Kontexten und Situationen beizubringen.

Die Übersetzungsübungen und -aufgaben im ÜÜ sind dafür verantwortlich, dass die Studenten hauptsächlich nur die FSK als ÜP wahrnehmen und zu lösen versuchen. Diese Übersetzungsübungen bilden eine ganz falsche Auffassung aus. Dementsprechend sollen die Übersetzungsübungen den Studenten neben den FSK auch den ÜK trainieren. Die Studenten neigen auch dazu, wenn die Übersetzung für sie problematisch erscheint, die Suche nach einer adäquaten Übersetzungslösung aufzugeben. Bei der Übersetzungsübung sollen auch die Formen des Recherchierens beim Übersetzen geübt werden. Wenn die theoretischen Möglichkeiten, wie man überhaupt ein ÜP lösen kann, einmal vorgeführt werden, dann muss man das Verfahren zeigen, wie man die äquivalente Übersetzung findet. Deshalb ist es wichtig, dass bei dem Üben des Übersetzens die Ursachen der Fehler genau ermittelt und die Möglichkeiten gezeigt werden, wie man die richtige Übersetzungslösung finden kann.

Die Studenten benutzen bei der Kontrolle einer Übersetzungslösung selten die einsprachigen WB. Eine Möglichkeit, diesen Mangel zu beseitigen, besteht in der Besprechung der ÜF und in der Vermittlung lexikographischer Kenntnisse.

Die Auswahl des Textes hängt von dem Ziel des Übersetzens ab. Mit dem Ziel der Kontrolle der fremdsprachlichen Kompetenz der Studenten sollen sprachlich "schwere" Texte ausgewählt werden, mit vielen grammatischen Fällen, von der Ausgangssprache abweichenden grammatischen Erscheinungen (z.B. Konjunktiv I und II, Phrasen mit zu+Infinitiv, etc.) möglichst vielen Eins-zu-Null-, Eins-zu-Viele-Entsprechungen. Der linguistische Ansatz, d.h. die grammatische Angemessenheit des Übersetzungsprodukts, sollte aber nicht einziger oder auch nur primärer Gesichtspunkt der Beurteilung dienen, wie es oft der Fall ist. Die nach grammatischen Schwierigkeiten für das Übersetzen ausgesuchten Texte wirken nur frustrierend auf die Studenten und fördern keine Fähigkeiten bei ihnen.

Ein vernünftiger Übersetzungsauftrag kann dazu beitragen, dass sich bei den Studenten eine gründliche, tief greifende kritische Text- und Übersetzungsbetrachtung entwickelt, wobei sie nicht nur auf grammatische Probleme aufmerksam werden, sondern auch die Vielfalt der Problematik des Übersetzens begreifen können.

Die Auswahl des zu übersetzenden Textes spielt auch eine große Rolle dabei, wie die Ergebnisse sind. Auch schon für das Üben des Übersetzens sollte immer ein authentischer Text aufgegeben werden, denn diese dürften motivierender sein.

Ergebnisse

Die misslungenen Übersetzungen spiegeln die FSK der Studenten wider. Hier stellt sich die Frage nach der Effektivität der fremdsprachlichen Ausbildung der Studenten.

Durch Mangel an FSK und ÜK entstehen die ÜF. Beim Übersetzen gehen die Studenten nicht sinnorientiert, sondern zeichenorientiert vor und deswegen sind die meisten Übersetzungen erfolglos. Das zeichenorientierte Übersetzen beansprucht weniger Zeit, Recherchieren und Nachdenken und führt fast immer zu einer falschen Lösung.

Nach der Analyse der Übersetzungen konnte man feststellen, dass die Studenten oft die erste Eintragung im WB wählen, ohne die Richtigkeit der anderen zu überprüfen. Die Studenten benutzen am meisten das arabisch-deutsche WB und kontrollieren die dort gefundenen Lösungen weder im deutsch-arabischen noch im einsprachigen WB. Durch eine Kontrolle der im zweisprachigen WB vorgeschlagenen Übersetzungsvariationen in einem einsprachigen deutschen WB könnten viele ÜF vermieden werden.

In dem analysierten Text kann man eine typische Erscheinung beim Übersetzen vom Arabischen ins Deutsche feststellen: Die arabischen syntaktischen Konstruktionen der Genitiv- und Attributverbindungen müssten ins Deutsche als Komposita übersetzt werden. Die Unterschiede in der Wortbildung zwischen dem Arabischen und dem Deutschen haben den Studenten Schwierigkeiten verursacht und zu ÜF geführt.

Intensivere Übung der Wortbildungsregeln und des gezielten Nachschlagens im ein- und zweisprachigen WB wäre nötig.

Literaturverzeichnis

- Albrecht, J.** *Translation und interkulturelle Kommunikation.* Frankfurt/Main: Lang, (1987).
- Best, J. and Kalina, S.** *Übersetzen und Dolmetschen. Eine Orientierungshilfe.* Tübingen und Basel: Francke, (2002).
- Ehnert, R. and Schleyer, W.** *Übersetzen im Fremdsprachenunterricht. Beiträge zur Übersetzungswissenschaft - Annäherungen an Übersetzungsdidaktik. Materialien DaF.* Regensburg: Becker Kuns, (1987).
- Holtz-Mänttari, J.** *Translatorisches Handeln. Theorie und Methode.* Helsinki: Soumalainen Tiedekatemia, (1984).
- Hönig, H. G.** "Wer macht die Fehler?" In: J. Albrecht, *Translation und interkulturelle Kommunikation.* Frankfurt/Main: Lang, (1987), S. 37-46.
- Kiraly, D.** *A Social Constructivist Approach to Translator Education: Empowerment from Theory to Practice.* Manchester: St. Jerome Publishing, (2000).
- Koschmieder, E.** "Das Problem der Übersetzung." In: W. Wilss, *Übersetzungswissenschaft.* Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, (1981), S. 48-59 (1965).
- Krings, K. P.** *Was in den Köpfen von Übersetzern vorgeht?* Tübingen, Gunter Narr, (1986).
- Newmark, P.** *Textbook of Translation.* London/New York: Prentice Hall, (1988).
- Nide, A.** *Toward a Science of Translating: with Special Reference to Principles and Procedures Involved in Bible Translating.* Leiden: E. J. Brill, (1964).
- Nord, Ch.** *Textanalyse und Übersetzen. Theoretische Grundlagen. Methode und didaktische Anwendung einer übersetzungsrelevanten Textanalyse.* (Aufl. 1988). Heidelberg: Groos, (1991).
- Orosz, R.** "Übersetzungsprobleme und Lösungsstrategien bei Übersetzungen vom Ungarischen ins Deutsche. Eine empirische Untersuchung von Übersetzungstexten ungarischer Studenten in der Deutschlehrerausbildung." *Diss. Philosophische Fakultät. Universität Passau,* (1999).
- Ortner, S.** "Funktionale Ansätze der Translationswissenschaft: Translatorisches Handeln und Skopostheorie im Vergleich." <http://mnemopol.net>, Signatur # 413. WS 2002/2003.
- Reiß, K.** "Übersetzungsorientierte Texttypologie." In: R. Stolze, (1994), S. 121-127.
- Risku, H.** *Translatorische Kompetenz. Kognitive Grundlagen des Übersetzens als Expertentätigkeit.* Tübingen: Staufenburg, (1998).
- Seidler, H.** "Ist Abweichung eine zureichende Bestimmung stillhalte Erscheinungen?" In: Sprachsystem und Sprachgebrauch, (Festschrift für H. Moser zum 65. Geburtstag) Hrsg. von U. Engel und P. Grebe, Düsseldorf (1974), S. 287-303.
- Stolze, R.** *Die Fachübersetzung.* Eine Einführung, Tübingen: Gunter Narr, (1999).
- Stolze, R.** "Kategorien des Übersetzens." In: R. Stolze, (1994b), (1994a), S. 196-206.
- Stolze, R.** *Übersetzungstheorien.* Eine Einführung, Tübingen: Gunter Narr, (1994b).
- Wills, W.** *Probleme und Perspektive der Übersetzungsäquivalenz.* Trier: Klett, (1975).
- Wills, W.** *Übersetzungswissenschaft.* Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, (1981).
- Wills, W.** *Kognition und Übersetzen. Zu Theorie und Praxis der menschlichen und maschinellen Übersetzung.* Tübingen: Max Niemeyer, (1988).

مشاكل ترجمة النص العربي إلى اللغة الألمانية: دراسة تطبيقية على عينة من طلاب برنامج اللغة الألمانية بكلية اللغات والترجمة بجامعة الملك سعود

ناصر السيد محمد

أستاذ مساعد، كلية اللغات والترجمة،

جامعة الملك سعود، الرياض، المملكة العربية السعودية

(قدم للنشر في ٢٢/٦/١٤٣٠هـ؛ وقبل للنشر في ١٨/٢/١٤٣١هـ)

ملخص البحث. المشكلة الرئيسة التي يعالجها البحث هي تحديد الأخطاء التي يقع فيها الطلاب أثناء عملية الترجمة التحريرية وتصنيفها. ما الذي يمكن فعله لرفع مستوى الطلاب في مجال الترجمة التحريرية؟ للإجابة عن هذا السؤال يجب معرفة كيف يترجم الطلاب؟ وما هي الأخطاء التي يرتكبونها؟ ولماذا؟

يقوم هذا البحث بإجراء دراسة تطبيقية على عينة من الطلاب تقوم بترجمة أحد النصوص من اللغة العربية إلى اللغة الألمانية. وتركز دراسة العينة وتحليل نتائجها على النقاط التالية:

- ١- ما هي مشاكل الترجمة التي واجهت الطلاب؟
- ٢- كيف حاول الطلاب إيجاد حلول لهذه المشاكل؟
- ٣- ما هي مصادر التوثيق المستخدمة في الترجمة؟
- ٤- ما هي الأخطاء الناشئة عن استخدام أدوات التوثيق؟
- ٥- ما هي الإستراتيجيات التي يستخدمها الطلاب للتغلب على مشاكل الترجمة؟
- ٦- ما هي إستراتيجيات الترجمة الغير معلومة للطلاب؟ وما هي الأخطاء الناشئة عن ذلك؟
- ٧- أين هي الفراغات في الترجمة؟ (أماكن لم يجد الطالب لها حلاً).
- ٨- ما هي المشاكل التي لم يلتفت إليها الطلاب؟ ولماذا؟

الهدف من هذا البحث هو تحليل أخطاء الطلاب ومعرفة أسبابها وطرح المقترحات التدريسية لحل هذه المشاكل بهدف تحسين جودة الترجمة في سياق تكوين المترجمين المهنيين. كما أن تحليل أخطاء الطلاب يعطي أيضاً معلومات مفيدة ومهمة تساعد على إعداد المادة العلمية الجيدة لتدريس سواء مقررات المهارات اللغوية أو مقررات الترجمة.